



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung vom 26. Januar 2018

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Vogl, elf Gemeinderäte, acht Besucher

1. Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung am 15. Dezember 2017 gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende informierte, dass in der nicht öffentlichen Sitzung am 15. Dezember 2017 über einen Zuschussantrag der Bewässerungsgemeinschaft Cleebonn Beschluss gefasst wurde.

2. Verpflichtung von Herrn Richard Fabisiak als Gemeinderat

In der Sitzung im Dezember wurde dem Antrag von Herrn Herman Walderich auf Ausscheiden aus dem Gremium mit Ablauf des 31.12.2017 stattgegeben. Gleichzeitig hat das Gremium festgestellt, dass der nächste Nachrücker des Wahlvorschlags der Freien Wählerversammlung Herr Richard Fabisiak ist. Bei diesem liegen keine Hinderungsgründe für ein Eintreten in den Gemeinderat vor, so dass Herr Fabisiak in der Sitzung von Bürgermeister Vogl als Gemeinderat verpflichtet wurde.

3. Änderung der Besetzung des technischen Ausschusses

Der bisherige Gemeinderat Hermann Walderich war Mitglied des Technischen Ausschusses des Gemeinderats. Alle anwesenden Ratsmitglieder stimmten zu, dass Herr Fabisiak auch hier als Nachfolger von Herrn Walderich Mitglied des Technischen Ausschusses werden soll. Da diese Besetzung im Weg der Einigung erfolgte, war kein formelles Wahlverfahren erforderlich.

4. Genehmigung von Spenden an die Gemeinde Cleebonn im zweiten Halbjahr 2017

Spenden, die bei der Gemeinde eingehen, dürfen von der Verwaltung zunächst nur vorläufig angenommen werden. Über die endgültige Genehmigung der Annahme der Spenden muss der Gemeinderat beschließen. Dem Rat wurden die im zweiten Halbjahr 2017 eingegangenen Spenden zur Genehmigung vorgelegt, was dann auch einstimmig erfolgte.

5. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018 – Beratung des Entwurfs

Dem Gemeinderat wurde von Kämmerer Pascal Hirsch der Entwurf des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung für das Jahr 2018 vorgestellt. Diese Vorstellung dient zunächst der Vorberatung des Planwerks. Die endgültige Beschlussfassung darüber erfolgt dann in der Sitzung im Februar. Der Haushalt 2018 wird an anderer Stelle des Mitteilungsblattes noch ausführlich vorgestellt und erläutert.

6. Bauvoranfrage: Anbau einer Garage mit barrierefreiem Zugang über eine neue Terrasse – Überschreitung der Baugrenze – Traminerweg 1

Da Bürgermeister Vogl als Angrenzer befangen ist, übernahm die stellvertretende Bürgermeisterin Renate Auchter den Vorsitz bei diesem Tagesordnungspunkt. Der Gemeinderat erteilte einstimmig das städtebauliche Einvernehmen zur beantragten Überschreitung der Baulinie, verband dies aber mit der Auflage, das Dach der geplanten Garage zu begrünen.

7. Nutzungsänderung einer Feldscheune in Unterstellung für Fahrzeuge aller Art – Freudentaler Fahrweg, Flst. 245 und 5464

Zu diesem Antrag wurde das städtebauliche Einvernehmen der Gemeinde einstimmig nicht erteilt. Das Gremium sah eine städtebauliche Unvereinbarkeit zwischen der Umgebungsbebauung und –landschaft und der geplanten Nutzung. Insbesondere die zu erwartende Verkehrszunahme durch die Nutzung als Fahrzeugabstellhalle wurde als gebietsunverträglich betrachtet.

8. Neubau einer Kindertagesstätte im Bereich der Grundschule – Grundsatzplanung und Baubeschluss

Nach der Prüfung verschiedener Standorte für eine neue Kindertagesstätte hat sich der Standort Friedrich-Hölderlin-Grundschule als künftiger Standort für den Neubau herausentwickelt. Das mit der Planung beauftragte Architektenbüro Götze & Langguth hat vor der Sommerpause 2017 eine erste Entwurfsplanung für eine dreigruppige Kindertagesstätte mit Räumen für die Ganztagesbetreuung der Grundschule im Gremium vorgestellt. Auf dieser Grundlage wurde die Planung verfeinert, auch unter Einbindung von Fachkräften und der künftigen Einrichtungsleiterin. Herr Langguth stellte die aktuelle Planung dem Gremium vor. Ein Hauptaugenmerk wird die Lösung der Stellplatzthematik sein. Es soll versucht werden, mit möglichst vertretbarem Aufwand ein Maximum an zusätzlichen Stellplätzen für die neue Einrichtung zu schaffen. Hierzu hat das Büro Hink aus Schwaigern mehrere Lösung Ansätze entwickelt, die dem Gemeinderat vorgestellt wurden. Das Gremium sprach sich einstimmig für den Bau der Kindertagesstätte in der erläuterten Form aus. Für die Stellplatzthematik hat das Gremium ebenfalls das Büro Hink beauftragt, zwei der vorgestellten Varianten weiter auszuarbeiten. Dabei sollen im vorgelagerten Bereich der Tagesstätte entweder Schräg- oder Senkrechstellplätze angelegt werden. Gegebenenfalls kann durch das Anlegen einer Wendemöglichkeit eine zusätzliche Verbesserung der Verkehrssituation erreicht werden.

9. Bekanntgaben

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Telekom den Abbau der letzten verbliebenen Telefonzelle an der Bushaltestelle Mitte beantragt habe. Die Gemeinde hat die hierfür erforderliche Zustimmung allerdings versagt, da somit die letzte öffentliche Telefonmöglichkeit in Cleebonn entfallen würde. Die Telekom hat daraufhin die Umwandlung des Telefons in ein so genanntes Basistelefon angekündigt.

Weiter gab der Vorsitzende bekannt, dass ein an Heiligabend aufgetretener Rohrbruch an der Hauptwasserleitung in der Hauptstraße durch den konzentrierten Einsatz der Firma Kenngott und der Firma Haass am ersten Weihnachtsfeiertag behoben werden konnte. Dennoch kam es für rund 20 bis 30 Haushalte an diesen beiden Tagen zu einer Einschränkung der Wasserversorgung.

Durch den Arbeitsbeginn von Frau Claudia Danza zum Jahresanfang sind nun wieder alle Stellen in der Gemeindeverwaltung besetzt.

10. Anfragen

Aus dem Gremium wurde darauf hingewiesen, dass im Rückhaltebecken hinter der Kelter in jüngster Vergangenheit verstärkt Essensrest und Küchenabfälle entsorgt werden. Die Verwaltung sagte Kontrollen durch den Gemeindevollzugsdienst zu. Weiter wurde auf die Beschädigung der Schallschutzwand an der Kreisstraße hingewiesen. Hier ist die Verwaltung bereits mit der Ermittlung des Verursachers betraut.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung wird voraussichtlich am Freitag, 23. Februar 2018 stattfinden.